

Modul 1: 0- bis 3-Jährige: Bildung geschieht von Anfang an - Neurobiologische und entwicklungspsychologische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern bis 3 Jahren

Produktnummer
2024-68000S

Termin
06.02.2024-07.02.2024
09:00 bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer:in
328,00 € (inkl. Seminarunterlagen)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

Die Jüngsten haben andere Bildungs- und Entwicklungsthemen als drei- oder fünfjährige Kinder. In diesem Seminar geht es um neurobiologische und entwicklungspsychologische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern bis drei Jahren.

- Bildungs- und Entwicklungsthemen im ersten bis dritten Lebensjahr
- Neurobiologische Grundlagen: Vom Zusammenwirken sozialer

Erfahrungen und der Entwicklung des Nervensystems auf die emotionale und kognitive Entwicklung

- Der enge Zusammenhang von Bewegung, Handlung, Wahrnehmung und innerer Verarbeitung der eigenen Erfahrungen (Sensorische

Integration)

- Die Entwicklung des Selbstkonzeptes
- Die kognitive Entwicklung auf der Grundlage von emotionalem Wohlbefinden
- Das Einfühlungsvermögen und die Resonanz der Erwachsenen als

wesentliches Moment der kognitiven, emotionalen und sozialen Förderung

Dozent:innen

Timo Nitz

M.Sc. (Psychologie kindlicher Lern- und Entwicklungsauffälligkeiten), Mag. (Philosophie) | Diplom-Sozialpädagoge, Grundausbildung in Rational-Emotiver Verhaltenstherapie, Erziehungstrainer (Triple P) | Integrativer Lerntherapeut (FiL), Dozent an der Fachschule für Sozialpädagogik

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, die mit Kindern bis drei Jahren arbeiten

Ort

VWA Bildungshaus Stuttgart
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

[Google Maps](#)

Kontakt

Information

Valentina Weber
0711 21041-56
V.Weber@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Valerie Nübling
0711 21041-43
V.Nuebling@w-vwa.de

[Anmelde- und Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Ziele

Die Teilnehmer:innen wissen um die Bedeutung der neuroaffektiven Entwicklung, der Bindungssicherheit und den Zusammenhang von Einfühlungsvermögen der Erwachsenen und der Lernfreude der Kinder. Sie können Konsequenzen für den pädagogischen Alltag ableiten.